

Jahresbericht 1980 / 1981

Seit der letzten Generalversammlung am 14.3.1980 traf sich der Vorstand zu 17 offiziellen Vorstandssitzungen. Hauptthema war natürlich der Aufbau unseres Vereins und die Vorbereitungen der Schützenfeste.

Unser Schützenverein zählt zur Zeit 273 Mitglieder, wovon 203 im Besitz einer Uniform sind. Zu den Mitgliederzahlen vielleicht noch folgendes: Bei der letzten Generalversammlung waren es 224, am Schützenfestsamstag konnten wir das 250. Mitglied aufnehmen, und heute sind es nun 273 mit steigender Tendenz. Vielleicht erreichen wir bis zum nächsten Schützenfest die Zahl 300. Genau 250 Schützen kommen aus Schöning, 18 aus anderen Ortsteilen von Delbrück, wie Westenholz, Hagen, Lippling und Delbrück-Mitte. 5 Schützen kommen aus anderen Orten wie Verl 2, Rietberg 1 und Rietberg 2, Lippstadt-Dedinghausen sowie Schloß Holte-Stukenbrock.

Herausragendstes Ereignis des vergangenen Jahres war natürlich unser erstes Schützenfest vom 1. - 4 August 1980, welches wohl als sehr gut gelungen bezeichnet werden kann.

Begonnen hatten wir des Freitags mit dem ersten Vogelschießen. Die Zahl der Bewerber war verständlicherweise groß. Mit dem 175. Schuß holte sich Willi Knapp die Königswürde und war damit, wenn auch nur für 3 Tage, erster Schützenkönig von Schöning. Zur Mitregentin und somit Königin erkor er sich seine Frau Anni. Herrlich anzusehen war die stattliche Zahl von ca. 180 Schützen in ihren neuen schmucken Uniformen, als sie erstmals an diesem Abend angetreten waren, um zum Festplatz zu marschieren.

Als Ehrengäste konnten Herr Stadtdirektor Winnemöller und Herr Toni Schröder begrüßt werden.

Der Samstag begann mit einem Feldgottesdienst erstmals vor der Vikarie. Vor der Gefallenenehrung am Ehrenmal und dem sich anschließenden Zapfenstreich wurden der Oberst und das Königspaar mit Hofstaat von ihren Residenzen abgeholt.

Dann hieß es auf zum großen Festball im fast überfüllten Festzelt.

Zum Festumzug durch den Ort am Sonntag waren starke Abordnungen befreundeter Vereine aus Delbrück, Westenholz, Lippling, Sudhagen und sogar Schallern erschienen. Vikar Weige betonte in seiner Festansprache nach der Parade, daß jeder in dieser Gemeinschaft seinen Platz finden solle, damit der Schützenverein zu einem verbindenden Element der Dorfgemeinschaft werde.

Ein weiteres Vogelschießen erfolgte dann am Montag, nachdem sich die Schützen vorher mit einem deftigen Frühstück gestärkt hatten.

Ehrengäste hierbei waren der CDU-Abgeordnete Dr. Pohlmeier, Bürgermeister Stephan Knies und der stellv. Stadtdirektor Herr Brautmeier sowie Vertreter der heimischen Wirtschaft.

Die Zahl der Bewerber um die Königswürde war wieder erfreulich groß und mit dem 194. Schuß holte Hubert Knapp den Rest des Vogels von der Stange. Er wurde als König Hubert I. gekrönt. Zur Königin erwählte er sich Elisabeth Knies.

Mit einer Parade am frühen Abend und einem nochmaligen großen Festball, zu dem die Hofstaate aus Westenholz und Delbrück erschienen waren, ging das erste Schützenfest in den frühen Morgenstunden des Dienstag zu Ende.

Die Wirtschaft zu diesem Fest übernahm der Schützenverein in Eigenregie. Für den zackigen Marsch und die gute Stimmung beim Tanz sorgte die Blaskapelle Schöning, unterstützt von dem Spielmannszug aus Delbrück.

Ein Dank an dieser Stelle auch der Freiw. Feuerwehr Lippling für die Übernahme der Wache und dem DRK für die Betreuung des Festes.

Ein weiterer großer Erfolg war auch der Winterball am 24.1.1981 im Saal Lütkevitte in Westenholz.

Für besondere Dienste im vergangenen Jahr wurden an diesem Abend mit einem Orden ausgezeichnet: Franz und Karin Hartmann, Kath. Steppeler, Dieter Schnittker, Heinr. Austermann, Herbert Bartneck, Reinh. Berkemeier, Josef Brockmeier, Dieter Dirksmeier, Bernh. Glahe, Hubert Knapp, Georg Knapp, Meinolf Össelke, Günter Ogasa und Adolf Schulte.

Unbedingt erwähnt werden muß auch der Beitritt zum Bund der historischen Schützenbruderschaften. Dieser Beitritt wurde auf der außerordentlichen Generalversammlung am 28.11.1980 beschlossen. Hierzu wurde folgendes Protokoll erstellt:

(s. separater Bericht)

In Ermangelung eines Hofstaates vor unserem ersten Schützenfest nahm der Vorstand an den Schützenfesten in Delbrück, Westenholz und Westerwiehe teil. Starke Abordnungen des Vereins waren dann angetreten zum Schützenfest in Sudhagen, zum Kreisschützenfest in Mantinghausen, zum Kriegerfest in Lippling, zum Katharinenmarkt in Delbrück und zum Volkstrauertag am 16.11. in Schöning.

Zum Schluß seien noch folgende Punkte kurz erwähnt:

Ausmarsch am 3.5. nach Brockmeiers Hof, leider etwas verregnet.

In der Vorstandssitzung am 20.5. wurde beschlossen, die Gaststätte Schnittker als Vereinslokal zu ernennen.

Beim Pfarrfest übernahm der Schützenverein den Bierausschank.

Eine neue Vereinsfahne ist in Varenzell bestellt. Ein Entwurf hierzu wurde auf der außerordentlichen Generalversammlung gezeigt und kann auch gleich noch angesehen werden.

Der Pfarrgemeinderat wurde von uns gebeten, die Standortfrage für das Pfarrheim nochmals zu überdenken.

Zum Stand der Schützenfestvorbereitungen wird unser Vorsitzender Wilhelm Hamschmidt gleich noch einiges sagen.

Auf finanzielle Punkte bin ich nicht eingegangen, hierzu wird unser Kassierer Franz Holtapel im Anschluß hieran Stellung nehmen.

Ich möchte nun im Namen des Vorstandes zum Abschluß allen für ihre tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Antreten danken.

- Franz-Josef Hökenschnieder -
Schriftführer